

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/1036

"Pflege in Bayern zukunftssicher machen IX Pflege-TÜV abschaffen - Instrumente zur Sicherung und Weiterentwicklung der Pflegequalität reformieren"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/1036 vom 19.03.2014
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/1955 des GP vom 01.04.2014
3. Beschluss des Plenums 17/2040 vom 20.05.2014
4. Plenarprotokoll Nr. 18 vom 20.05.2014



## **Antrag**

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Kerstin Celina, Dr. Sepp Dürr, Markus Ganserer, Christine Kamm, Dr. Christian Magerl, Jürgen Mistol, Thomas Mütze, Gisela Sengl, Claudia Stamm, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

### **Pflege in Bayern zukunftssicher machen IX Pflege-TÜV abschaffen – Instrumente zur Sicherung und Weiterentwicklung der Pflegequalität reformieren**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf Bundesebene für eine grundlegende Reform der Pflege-Transparenzvereinbarung (PTV) im Pflegewiderrundungsgesetz einzusetzen.

Dabei sollte die Veröffentlichung der Ergebnisse von Qualitätsprüfungen im Rahmen des sog. Pflege-TÜV bis zur Umsetzung der Reform ausgesetzt werden. Zur Sicherung und Weiterentwicklung der Pflegequalität bedarf es einer grundlegenden Reform der Qualitätssicherung nach §§ 113 ff. SGB XI. Ein neues Prüfsystem muss sich an dem aktuellen Stand der Wissenschaft ausrichten, die tatsächliche Qualität der Pflege in den geprüften Pflegeeinrichtungen und ambulanten Pflegediensten abbilden, durch eine Reduzierung des Dokumentationsaufwands zu einer Entbürokratisierung der Pflege beitragen, sich konsequent an der tatsächlich erzielten Ergebnisqualität der Pflege und weniger an der minutiös dokumentierten Struktur- und Prozessqualität ausrichten, zu einer Harmonisierung der Prüfkriterien der verschiedenen Aufsichtsbehörden beitragen sowie für die Pflegebedürftigen und ihre Angehörigen eine aussagekräftige Entscheidungshilfe darstellen.

### **Begründung:**

Das derzeitige System zur Sicherung und Weiterentwicklung der Pflegequalität und die damit verbundenen Qualitätsprüfungen durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen und den Prüfdienst des Verbandes der privaten Krankenversicherungen ha-

ben nichts zum Verbraucherschutz und zur Transparenz beigetragen. Daran werden auch kurzfristige Nachbesserungen, wie die im Koalitionsvertrag der neuen Bundesregierung vereinbarte Weiterentwicklung der Pflege-Transparenzvereinbarung, nichts ändern. Eine bloße Überarbeitung oder Neubewertung der bisherigen Prüfkriterien reicht nicht aus. Notwendig ist vielmehr eine grundlegende Reform der gesamten Qualitätssicherung nach §§ 113 ff. SGB XI.

Die Pflegenoten im sog. Pflege-TÜV bilden nicht die tatsächliche Qualität der geprüften Pflegeeinrichtungen und ambulanten Pflegedienste ab. Sie bieten deshalb für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen auch keine brauchbare Entscheidungshilfe. Diese Fehlentwicklung spiegelt sich auch in der Entwicklung der Noten wider. Bei der Einführung des Pflege-TÜV war die schlechteste Durchschnittsnote eines Bundeslands 2,3. Derzeit ist kein Bundesland schlechter als 1,5. Bis zu einer grundlegenden Reform des gesamten Prüfsystems ist die Veröffentlichung der Ergebnisse der Qualitätsprüfungen nach § 115 SGB XI daher auszusetzen.

Ein neues Prüfsystem muss auf wissenschaftlich haltbaren Prüfkriterien basieren und ein Indikatoren-System entwickeln, das eine Beurteilung der Ergebnisqualität in der stationären und ambulanten Altenhilfe ermöglicht. Die bisherige Fokussierung auf eine minutiöse Struktur- und Prozessdokumentation muss durch eine Orientierung an der tatsächlich erzielten Ergebnisqualität ersetzt werden. Zur Absenkung des enormen Dokumentationsaufwands in der Pflege, muss dabei auch eine Harmonisierung der Prüfleitfäden der verschiedenen Aufsichtsbehörden bewirkt werden. Die Reform der Qualitätsprüfung und -berichterstattung benötigt die fachliche Begleitung durch wissenschaftliche Expertinnen und Experten. Die Organe der Selbstverwaltung in der Pflege sind an der Erarbeitung neuer Kriterien für die Qualitätsprüfung zu beteiligen.

Pflegebedürftige und deren Angehörige müssen anhand der Prüfergebnisse die Pflegequalität einer Einrichtung realistisch beurteilen können. Ein neues Prüfverfahren muss echte Transparenz gewährleisten und zu einer aussagekräftigen Entscheidungshilfe für die Betroffenen werden. Der bisherige Pflege-TÜV hat sich für die betroffenen Verbraucherinnen und Verbraucher nicht bewährt. Nach einer repräsentativen Umfrage nutzen nur 2,2 Prozent der Befragten den Pflege-TÜV als Informationsquelle. Die Pflegebedürftigen haben den Anspruch auf eine nutzerorientierte und transparente Qualitätsberichterstattung, die ihnen die Auswahl einer stationären Altenpflegeeinrichtung oder eines ambulanten Pflegedienstes erleichtert.



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Gesundheit und Pflege**

**Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,  
Ulrich Leiner u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**  
Drs. 17/1036

**Pflege in Bayern zukunftssicher machen IX  
Pflege-TÜV abschaffen - Instrumente zur Sicherung und Weiter-  
entwicklung der Pflegequalität reformieren**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Zustimmung mit der Maßgabe, dass der 2. Absatz gestrichen wird.

Berichterstatter: **Ulrich Leiner**  
Mitberichterstatter: **Hermann Imhof**

### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Gesundheit und Pflege federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 8. Sitzung am 1. April 2014 beraten und einstimmig mit der in I. enthaltenen Änderung Zustimmung empfohlen.

**Kathrin Sonnenholzner**  
Vorsitzende



## **Beschluss des Bayerischen Landtags**

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Kerstin Celina, Dr. Sepp Dürr, Markus Ganserer, Christine Kamm, Dr. Christian Magerl, Jürgen Mistol, Thomas Mütze, Gisela Sengl, Claudia Stamm, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 17/1036, 17/1955

**Pflege in Bayern zukunftssicher machen IX  
Pflege-TÜV abschaffen – Instrumente zur Sicherung und Weiterentwicklung der Pflegequalität reformieren**

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf Bundesebene für eine grundlegende Reform der Pflege-Transparenzvereinbarung (PTV) im Pflegeweiterentwicklungsgesetz einzusetzen.

Die Präsidentin  
I.V.

**Reinhold Bocklet**  
I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Barbara Stamm

**Präsidentin Barbara Stamm:** Ich rufe **Tagesordnungspunkt 6** auf:

**Abstimmung**

**über Verfassungsstreitigkeiten und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsaordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 10)**

Vorweg lasse ich – wie von der Fraktion der FREIEN WÄHLER beantragt – über die **Listennummer 8** der Anlage zur Tagesordnung in namentlicher Form abstimmen. Es handelt sich um den Antrag der Abgeordneten Aiwanger, Streibl, Zierer und anderer und Fraktion (FREIE WÄHLER) betreffend "A 9 zwischen Holledau und Neufahrn: Ausbau und Lärmschutz" auf der Drucksache 17/757, der vom Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie zur Ablehnung empfohlen wird.

Die Urnen stehen bereit. Ich bitte, mit der Stimmabgabe zu beginnen. Fünf Minuten.

(Namentliche Abstimmung von 19.19 bis 19.24 Uhr)

Ich schließe die Abstimmung und bitte, die Stimmkarten draußen auszuzählen.

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen zu den Verfassungsstreitigkeiten und den übrigen Anträgen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 10)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. dem jeweiligen Abstimmungsverhalten seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. - Danke schön. Gegenstimmen bitte ich anzuseigen. – Stimmennenthaltungen? – Keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Ich unterbreche die Sitzung, bis das Abstimmungsergebnis bekannt gegeben werden kann.

(Unterbrechung von 19.25 bis 19.27 Uhr)

Verehrte Kolleginnen und Kollegen, ich darf das Ergebnis der namentlichen Abstimmung über die Listennummer 8 - das ist der Antrag der Abgeordneten Aiwanger, Streibl, Zierer und anderer und Fraktion (FREIE WÄHLER) betreffend "A 9 zwischen Holledau und Neufahrn: Ausbau und Lärmschutz" auf der Drucksache 17/757 bekannt geben. Mit Ja haben 64 und mit Nein 71 Kolleginnen und Kollegen gestimmt. Es gab eine Stimmenthaltung. Damit ist der Antrag abgelehnt.

(Abstimmungsliste siehe Anlage 11)

Ich darf bekannt geben, dass sich der Tagesordnungspunkt 7 erledigt hat. In der Plenarsitzung am 15. Mai 2014 konnten alle Tagesordnungspunkte beraten werden.

Danke schön, ich schließe die Sitzung.

(Schluss: 19.27 Uhr)

**Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Verfassungsstreitigkeiten und Anträge zu Grunde gelegt wurden gem. § 59 Absatz 7 (Tagesordnungspunkt 6)**

Es bedeuten:

(E)	einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A)	Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z)	Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

**Verfassungsstreitigkeiten**

1. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 26. März 2014  
(Vf. 20-III-14)  
betreffend  
Antrag auf Entscheidung über die Gültigkeit der Landtagswahl 2013  
PII/G-1031/0005  
Drs. 17/1909 (E)

- I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.
- II. Der Antrag ist unbegründet.
- III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Jürgen W. Heike bestellt.

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU

SPD

FREIE WÄHLER

GRÜ



2. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 31. März 2014  
(Vf. 25-III-14)  
betreffend  
Antrag auf Entscheidung über die Gültigkeit der Landtagswahl 2013  
PII/G-1310.14-0006  
Drs. 17/1910 (E)

I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.  
II. Der Antrag ist unbegründet.  
III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Jürgen W. Heike bestellt.

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

#### **Anträge**

3. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher,  
Dr. Herbert Kränzlein, Inge Aures u.a. und Fraktion (SPD)  
Scheinselbständigkeit beenden – Überprüfung der Arbeitsverhältnisse in der  
ministerialen Verwaltung  
Drs. 17/169, 17/1903 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,  
Jürgen Mistol u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
GBW: Soziales Grundrecht auf Wohnung sichern – Rückkaufoption prüfen  
Drs. 17/433, 17/1939 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,  
Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Einführung von Volksabstimmungen bei europapolitischen Entscheidungen von  
besonderer Tragweite  
Drs. 17/668, 17/1892 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,  
Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Transparenz in bayerischen Bundes- und Europaangelegenheiten herstellen  
Drs. 17/669, 17/1906 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Markus Ganserer,  
Ludwig Hartmann u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Abschaffung der Pflicht zur öffentlichen Hegeschau  
Drs. 17/684, 17/1926 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,  
Benno Zierer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
A 9 zwischen Holledau und Neufahrn: Ausbau und Lärmschutz  
Drs. 17/757, 17/1902 (A)

**der Antrag wird gesondert namentlich abgestimmt**

9. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Annette Karl, Ruth Müller u.a. SPD  
Änderung der Verordnung zur Ausführung des Bayerischen Jagdgesetzes  
(AVBayJG)  
hier: Änderung § 16 Abs. 4 AVBayJG – Freiwilligkeit der Vorlage von Trophäen  
bei Pflichthegeschauen  
Drs. 17/785, 17/1927 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Gudrun Brendel-Fischer, Angelika Schorer, Martin Schöffel u.a. CSU  
Bericht zu Verordnungsentwürfen der EU  
Drs. 17/816, 17/1928 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Bonuspunkteprogramm für Aushilfslehrkräfte  
Drs. 17/872, 17/1904 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Keine weiteren staatlichen Zuschüsse für den Flughafen Memmingen  
Drs. 17/884, 17/1913 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13. Antrag der Abgeordneten Gudrun Brendel-Fischer, Oliver Jörg CSU  
Zusammenarbeit zwischen Universitäten und Ausländerbehörden  
Drs. 17/978, 17/1914 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,  
Peter Meyer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Bericht über die Personalsituation in der Allgemeinen Inneren Verwaltung  
Drs. 17/1019, 17/1905 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,  
Ulrich Leiner u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Altenpflege in Bayern zukunftssicher machen VII –  
Mehrgenerationenhäuser in Bayern langfristig sichern  
Drs. 17/1034, 17/1953 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

16. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,  
Ulrich Leiner u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Altenpflege in Bayern zukunftssicher machen VIII –  
Pflegestützpunkte in Bayern flächendeckend ausbauen  
Drs. 17/1035, 17/1954 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Pflege in Bayern zukunftssicher machen IX  
Pflege-TÜV abschaffen – Instrumente zur Sicherung und Weiterentwicklung der Pflegequalität reformieren  
Drs. 17/1036, 17/1955 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Dr. Franz Rieger, Kerstin Schreyer-Stäblein, Walter Taubeneder u.a. CSU  
Information der Öffentlichkeit über das Abstimmungsverhalten im Bundesrat und im Ausschuss der Regionen  
Drs. 17/1076, 17/1907 (G)

**Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gem. § 126 Abs. 3 GeschO:**  
**Votum des mitberatenden Ausschusses**  
**für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen**

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

19. Antrag der Abgeordneten Oliver Jörg, Robert Brannekämper, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU  
Dienstleistungen des Instituts für Buch- und Handschriftenrestaurierung (IBR) – Restaurierung von Beständen der Universitätsbibliotheken  
Drs. 17/1077, 17/1767 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

20. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Kollektives Gedächtnis Europas bewahren – internationalen Stellenwert der Monumenta Germaniae Historica (MGH) erhalten!  
Drs. 17/1101, 17/1768 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

21. Antrag der Abgeordneten Helga Schmitt-Büssinger, Isabell Zacharias, Martina Fehlner u.a. SPD  
Mit einem Masterplan den Hochschulstandort Nürnberg langfristig stärken!  
Drs. 17/1184, 17/1769 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

22. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Kerstin Schreyer-Stäblein, Klaus Holetschek u.a. CSU  
Digitalisierung zur Rettung von Menschenleben nutzen  
Drs. 17/1187, 17/1956 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

23. Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller, Kathi Petersen u.a. SPD  
Bericht zur Einrichtung des gemeinsamen Landesgremiums nach § 90a SGB V  
Drs. 17/1192, 17/1957 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

24. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Zukunftskonzept für eine nachhaltige Stärkung des Hochschulstandorts Nürnberg/Fürth/Erlangen Drs. 17/1463, 17/1770 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

25. Antrag der Abgeordneten Dr. Linus Förster, Hans-Ulrich Pfaffmann, Susann Biedefeld u.a. SPD Subsidiarität – Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über die Tätigkeiten und die Beaufsichtigung von Einrichtungen der betrieblichen Altersversorgung COM (2014) 167 final (BR-Drs. 119/14) Drs. 17/1897, 17/1900 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

# Abstimmungsliste

zur namentlichen Abstimmung am 20.05.2014 zu Tagesordnungspunkt 6 Nr. 8: Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Benno Zierer u. a. und Fraktion FREIE WÄHLER; A 9 zwischen Holledau und Neufahrn: Ausbau und Lärmschutz (Drucksache 17/757)

Name	Ja	Nein	Enthalte mich
<b>Adelt Klaus</b>	X		
<b>Aigner Ilse</b>			
<b>Aiwanger Hubert</b>	X		
<b>Arnold Horst</b>			
<b>Aures Inge</b>	X		
<b>Bachhuber Martin</b>	X		
<b>Prof. (Univ. Lima) Dr. Bauer Peter</b>	X		
<b>Bauer Volker</b>	X		
<b>Baumgärtner Jürgen</b>	X		
<b>Prof. Dr. Bausback Winfried</b>	X		
<b>Bause Margarete</b>	X		
<b>Beißwenger Eric</b>	X		
<b>Dr. Bernhard Otmar</b>	X		
<b>Biedefeld Susann</b>			
<b>Blume Markus</b>	X		
<b>Bocklet Reinhold</b>	X		
<b>Brannekämper Robert</b>	X		
<b>Brendel-Fischer Gudrun</b>	X		
<b>Brückner Michael</b>	X		
<b>von Brunn Florian</b>	X		
<b>Brunner Helmut</b>			
<b>Celina Kerstin</b>	X		
<b>Dettenhöfer Petra</b>	X		
<b>Dorow Alex</b>	X		
<b>Dünkel Norbert</b>	X		
<b>Dr. Dürr Sepp</b>	X		
<b>Eck Gerhard</b>	X		
<b>Dr. Eiling-Hüting Ute</b>			
<b>Eisenreich Georg</b>	X		
<b>Fackler Wolfgang</b>	X		
<b>Dr. Fahn Hans Jürgen</b>			
<b>Fehlner Martina</b>	X		
<b>Felbinger Günther</b>	X		
<b>Flierl Alexander</b>	X		
<b>Dr. Förster Linus</b>			
<b>Freller Karl</b>			
<b>Füracker Albert</b>			
<b>Ganserer Markus</b>	X		
<b>Prof. Dr. Gantzer Peter Paul</b>	X		

Name	Ja	Nein	Enthalte mich
<b>Gehring Thomas</b>	X		
<b>Gerlach Judith</b>		X	
<b>Gibis Max</b>		X	
<b>Glauber Thorsten</b>	X		
<b>Dr. Goppel Thomas</b>		X	
<b>Göte Ulrike</b>	X		
<b>Gottstein Eva</b>	X		
<b>Güll Martin</b>	X		
<b>Güller Harald</b>	X		
<b>Guttenberger Petra</b>		X	
<b>Haderthauer Christine</b>		X	
<b>Halbleib Volkmar</b>	X		
<b>Hanisch Joachim</b>	X		
<b>Hartmann Ludwig</b>	X		
<b>Heckner Ingrid</b>			
<b>Heike Jürgen W.</b>			
<b>Herold Hans</b>		X	
<b>Dr. Herrmann Florian</b>			X
<b>Herrmann Joachim</b>			
<b>Dr. Herz Leopold</b>		X	
<b>Hiersemann Alexandra</b>			X
<b>Hintersberger Johannes</b>			
<b>Hofmann Michael</b>		X	
<b>Holetschek Klaus</b>			
<b>Dr. Hopp Gerhard</b>		X	
<b>Huber Erwin</b>			
<b>Dr. Huber Marcel</b>			
<b>Dr. Huber Martin</b>			
<b>Huber Thomas</b>		X	
<b>Dr. Hünniker Otto</b>		X	
<b>Huml Melanie</b>			
<b>Imhof Hermann</b>			
<b>Jörg Oliver</b>		X	
<b>Kamm Christine</b>			
<b>Kaniber Michaela</b>		X	
<b>Karl Annette</b>		X	
<b>Kirchner Sandro</b>			X
<b>Knoblauch Günther</b>		X	
<b>König Alexander</b>			
<b>Kohnen Natascha</b>		X	
<b>Kränzele Bernd</b>			

Name	Ja	Nein	Enthalte mich
<b>Dr. Kränzlein</b> Herbert	X		
<b>Kraus</b> Nikolaus	X		
<b>Kreitmair</b> Anton		X	
<b>Kreuzer</b> Thomas	X		
<b>Kühn</b> Harald	X		
<b>Ländner</b> Manfred	X		
<b>Lederer</b> Otto		X	
<b>Leiner</b> Ulrich	X		
<b>Freiherr von Lerchenfeld</b> Ludwig		X	
<b>Lorenz</b> Andreas			
<b>Lotte</b> Andreas			
<b>Dr. Magerl</b> Christian	X		
<b>Dr. Merk</b> Beate		X	
<b>Meyer</b> Peter	X		
<b>Mistol</b> Jürgen	X		
<b>Müller</b> Emilia		X	
<b>Müller</b> Ruth	X		
<b>Müller</b> Ulrike			
<b>Mütze</b> Thomas	X		
<b>Muthmann</b> Alexander	X		
<b>Neumeyer</b> Martin			
<b>Nussel</b> Walter		X	
<b>Osgyan</b> Verena	X		
<b>Petersen</b> Kathi	X		
<b>Pfaffmann</b> Hans-Ulrich			
<b>Prof. Dr. Piazolo</b> Michael	X		
<b>Pohl</b> Bernhard	X		
<b>Pschierer</b> Franz Josef			
<b>Dr. Rabenstein</b> Christoph	X		
<b>Radlmeier</b> Helmut			
<b>Rauscher</b> Doris	X		
<b>Dr. Reichhart</b> Hans		X	
<b>Reiß</b> Tobias	X		
<b>Dr. Rieger</b> Franz			
<b>Rinderspacher</b> Markus			
<b>Ritt</b> Hans	X		
<b>Ritter</b> Florian			
<b>Roos</b> Bernhard	X		
<b>Rosenthal</b> Georg	X		
<b>Rotter</b> Eberhard		X	
<b>Rudrof</b> Heinrich	X		
<b>Rüth</b> Berthold	X		
<b>Sauter</b> Alfred		X	
<b>Scharf</b> Ulrike	X		
<b>Scheuenstuhl</b> Harry	X		
<b>Schindler</b> Franz	X		
<b>Schmidt</b> Gabi			
<b>Schmitt-Büssinger</b> Helga	X		
<b>Schöffel</b> Martin		X	
<b>Schorer</b> Angelika		X	

Name	Ja	Nein	Enthalte mich
<b>Schorer-Dremel</b> Tanja		X	
<b>Schreyer-Stäblein</b> Kerstin		X	
<b>Schulze</b> Katharina			
<b>Schuster</b> Stefan	X		
<b>Schwab</b> Thorsten		X	
<b>Dr. Schwartz</b> Harald		X	
<b>Seehofer</b> Horst			
<b>Seidenath</b> Bernhard		X	
<b>Sem</b> Reserl		X	
<b>Sengl</b> Gisela			
<b>Sibler</b> Bernd			
<b>Dr. Söder</b> Markus			
<b>Sonnenholzner</b> Kathrin	X		
<b>Dr. Spaenle</b> Ludwig			
<b>Stachowitz</b> Diana	X		
<b>Stamm</b> Barbara		X	
<b>Stamm</b> Claudia		X	
<b>Steinberger</b> Rosi	X		
<b>Steiner</b> Klaus			
<b>Stierstorfer</b> Sylvia		X	
<b>Stöttner</b> Klaus		X	
<b>Straub</b> Karl	X		
<b>Streibl</b> Florian		X	
<b>Strobl</b> Reinhold		X	
<b>Ströbel</b> Jürgen		X	
<b>Dr. Strohmayer</b> Simone	X		
<b>Stümpfig</b> Martin	X		
<b>Tasdelen</b> Arif	X		
<b>Taubeneder</b> Walter		X	
<b>Tomaschko</b> Peter		X	
<b>Trautner</b> Carolina		X	
<b>Unterländer</b> Joachim			
<b>Dr. Vetter</b> Karl			
<b>Vogel</b> Steffen		X	
<b>Waldmann</b> Ruth	X		
<b>Prof. Dr. Waschler</b> Gerhard		X	
<b>Weidenbusch</b> Ernst			
<b>Weikert</b> Angelika	X		
<b>Dr. Wenger</b> Paul		X	
<b>Werner-Muggendorfer</b> Johanna	X		
<b>Westphal</b> Manuel		X	
<b>Widmann</b> Jutta			
<b>Wild</b> Margit		X	
<b>Winter</b> Georg		X	
<b>Winter</b> Peter		X	
<b>Wittmann</b> Mechthilde		X	
<b>Woerlein</b> Herbert	X		
<b>Zacharias</b> Isabell	X		
<b>Zellmeier</b> Josef		X	
<b>Zierer</b> Benno	X		
<b>Gesamtsumme</b>		64	71
			1